

3. Dorfgespräch

5. Februar 2010, Oberhöflein

18 TeilnehmerInnen (ohne Titel) arbeiteten mit:

Karin Daschner, Werner Giefing, Ulrike Wikkering, Brigitte Hozang, Bernd Allabauer, Christian Allabauer, Ingrid Steiner, Michael Pfneisl, Johann Winkler, Edith Baumgartner, Auguste Csenar, Günther Stickler, Johann Steiner, Herbert Mayerhofer, Johann Raser, Renate Gager, Hannelore Allabauer, Robert Allabauer.

Erwartungen Oberhöflein

Die Erwartungen der Teilnehmer an den Dorferneuerungsprozess in den nächsten Jahren sind vor allem:

- Renovierung der Kapelle, - Verbesserungen am Dorfplatz OH, Entfernung der Brandruine, Zaun?
- Vorträge über die Geschichte Höfleins (einzigartige Siedlungsstruktur)
- Beseitigung des Misthaufens Zierhofer
- Gestaltung bei der Pumpstation der Willendorfer Wasserleitung
- Asphaltierung der Bergstraße
- Wege zwischen den Ortsteilen sicher gestalten
- Naturverträgliche Konzepte bei Straßensanierungen, Bächen etc
- Generationenübergreifende Exkursionen, „Spaziergänge“:
- Exkursionsprogramm, Wissen austauschen, Fotodokumentation
- Experten gibt es im Ort: Waldpädagogin, Hr. Stangl (Steine)
- Treffpunkt für kulturellen Austausch (Kulturtreffpunkt mit Café, mit Werkstätten)
- Nutzung des Ritter- Geländes (z.B.:betreutes Wohnen für Pensionisten,
- Künstler aus Höflein bzw. Abstimmung „Freizeit & Kultur“
- Zukunftsorientierte Arbeitsplätze (Kreativwirtschaft, Gesundheit ...)
- Energieplattform
- Schaffung von Arbeitsplätzen: Beratung / Input des Landes zu neuen Konzepten und neuen Betriebszweigen
- Kompetenzzentrum für konkrete Projekte
- Nutzung der 4 W's: Wald, Wild, Wind, Wasser
- Aufarbeitung der Geschichte Höfleins:- Es gibt noch Hauer und Exponate
- Schloßberg, Burgruine, Glocke, alte Gasthäuser etc.
- Raumordnerische Planung, daß man innerörtlich kein Auto braucht
- Sicherung der Nahversorgung